

SÜDKURIER

Bad Säckingen

Bad Säckingen feiert sein Waldbad

05.08.2013

Von [Melanie Dramac](#)



Großes Festwochenende mit vielen Höhepunkten zum 50-jährigen Bestehen des Schwimmbades. 30 Teams beim Drachenbootcup am Start. SÜDKURIER ist Medienpartner der Veranstaltung

Ein buntes Festprogramm mit vielen Höhepunkten gab es am vergangenen Wochenende zum 50-jährigen Bestehen des Waldbades Bad Säckingen. Es wurde ein großes Programm aufgeföhren, die Feierlichkeiten gingen über drei Tage. Begonnen wurde am Freitag mit einer Oldie-Night und Musik von DJ Jörg Höhne, bevor es am Samstag dann sportlich weiterging. Die Hochrheinpaddler warteten mit dem Drachenbootcup auf. Es wurde ein spritziger Spaß mit 30 teilnehmenden Teams. Es wurde gekämpft, was das Zeug hielt und jeder war am Ende glücklich – und nass.

Waldbad-Jubiläum (1)

„Es freut uns, dass so viele Vereine mit am Start waren und auch, dass so viele Besucher die Gruppen angespornt haben“, sagt Vorsitzender Jörg Kaltenbacher. Immerhin gab es Pokale und tolle Sachpreise zu gewinnen, aber eigentlich ging es den Teilnehmern doch mehr um den Spaß. Das machten schon die originellen Namen und Verkleidungen deutlich: So liefen zum Beispiel die Teilnehmer aus den Reihen der Narrenzunft Bad Säckingen, genannt „Sieger der Herzen 2010“, mit ihrer eigenen Fasnachtsmusik und Polonaise zum Wettkampf ein.

Waldbad-Jubiläum (2)

Nach anstrengendem Paddeln und viel Spritzwasser war es am Abend dann aber entschieden. Bei den Männern machten die „Kawaishi Herren“ das Rennen. Hinter den Zweitplazierten „Kanaligatoren“ ging der dritte Platz an die Herren der „Flying Ippons“.

Reine Damengruppen gab es nur zwei und so saßen sich die „Sieger der Herzen“ und die „Atemlosen“ im Finale gegenüber, welches die Närrinnen gewannen und nicht nur mehr Sieger der Herzen waren. Beim Mixed gewannen die „Kelsterbach Piraten“ vor den „Flying Ippons“. Dritter wurden die Mädels und Jungs von „Hawaii meets Säckingen“. Auch die Jugend war vertreten und paddelte im über zwölf Meter langen und 200 Kilo schweren Boot in die gegnerische Richtung. Bei den Jüngsten gewannen die „Kawaishi Jugend“ vor „Europa 1“. Dritter wurde „Europa 2“. Alle freuten sich über die Pokale, die Bürgermeister Alexander Guhl überreichte. Neben dem Höhepunkt am Samstag mit dem Drachenbootcup fand auch ein Volleyballturnier für jedermann vom TV Bad Säckingen statt. Hier holte sich der TV Dogern den

Sieg. Zweiter wurde das „Wolfsrudel“ und Dritter die Gruppe „Nila Agohara“.

Zusätzlich gab es auch Schnuppertauchen mit der Tauchschule Hotzenwald, Aqua-Zumba oder die Kleinsten konnten sich auf dem Karussell der Golf- und Freizeitwelt Hochrhein vergnügen. Als Medienpartner gab es vom SÜDKURIER Popkorn für alle, sowie Wasserbälle und Glücksrad gratis. Ein sportlicher Tag, den die zahlreichen Gäste bei guter Bewirtung genossen und den Abend bei Livemusik der Band „Jarda and the Heartbreakers“ ausklingen ließen. „Es war eine tolle Stimmung und viele der Teams sind am Abend geblieben und haben zusammen gefeiert“, freute sich Vanessa Nicolosi von der Tourismus GmbH.

Der Sonntag begann wettermäßig leider nicht ganz optimal, sodass das geplante Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Obersäckingen sowie auch die Modenschau mit Bademoden der vergangenen 50 Jahren ausfallen musste.

Am Mittag kam dann aber wieder die Sonne durch und die sechs Turmspringer aus dem Raum Stuttgart zeigten unter Moderation ihres Trainers Rainer Markwirth was sie drauf haben. Atemberaubende Doppelsalti, Schrauben oder Delphinsprünge waren nur einiges davon. In einem Doppeldecker sprangen Marc Fischer und Britta Erhardt im Köpfer vom Dreimeterbrett und ernteten, wie die Springer zuvor, einen großen Applaus von dem leider nicht sehr zahlreichen Publikum.